

100 Jahre in der Luft

Österreichischer Aero-Club

A-1040 Wien, Prinz Eugen-Strasse 12

Sektion Segelflug

Sekretariat Gerda Seidl



**TAGESORDNUNG
ZUR BUNDESSEKTIONSVERSAMMLUNG 04/11 in Salzburg**

am Sonntag, 2. Oktober 2011

Beginn: 10:00 Uhr

Ende des offiziellen Teiles: Uhr

erstellt von: Gerda Seidl

Anwesend: Michael Gaisbacher, Florian Forcher, Thomas Hynek, Sven Kolb, Herbert Lackner, Alfred Obermayr, Oswald Staud, Rudolf Steinmetz, Kurt Graf, Christian Hynek, Hermann Trimmel,

Entschuldigt: Armin Leitgeb, Stefan Pelka, Horst Baumann, Ewald Roithner

Protokollführung: Gerda Seidl

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch BSL Michael Gaisbacher.

I) Genehmigung des Protokolls der Sitzung 03/2011

Das Protokoll wurde **einstimmig angenommen.**

II. Behandlung der eingegangenen Anträge

1. Auswahl WM-Teams 2012

Ergebnis der NM_Beprechung am 1.Oktober 2011

USA/Uvalde 28.7. – 19.8.2012			Argentinien 30.12.- 20.1. 2013	
Offen	18m	15m	Standard	Club
Eder Franz Josef	Janowitsch Wolfgang	Hartmann Peter	Jagiello Jan ?	Schupfer Mario
Kammerhofer Josef	Andreas Sandhöfner	Rass Michael		Hallbrucker Aurel
		Res: Lutz Andreas?		
Guido Achleitner: Reserve				

Die Entscheidung der Piloten mit Fragezeichen ist so früh wie möglich, jedoch bis spätestens 15. Dezember 2011 zu treffen.

Organisation

UVALDE	ARGENTINIEN
Mannschaftsführung: Kurt Graf Quartierfrage: von Franz Josef Eder 12Zi vorreserviert Flugzeugtransport: Angebot mit Cargolux von Sandhöfner innerhalb der nächsten 4 Wochen; Alternative Schiffstransport. Kosten: 15.000,- - 18.000,- pro Team	Mannschaftsführung: wird innerhalb des Pilotenteams vereinbart Lokale Unterstützung: Arturo Wöhler

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

2. Training 2012

Theorie

Wann: Wochenende 20-22. Jänner 2012, Wo: in Steyregg
Programmschwerpunkte gem. Feedbacks der Piloten

Praxis:

Fliegen in **Vinon**

Wann: voraussichtlich, wird noch mit Vinon abgeklärt

Anreise **So 25.3.**2012, Training von Mo-Fr 26.-30. Heimreise: **Sa 31. März** 2012

Teilnehmer?

Von den Landessektionsleitern wird in Absprache mit Hermann Trimmel beschlossen, dass er Junioren auswählen und zu diesen beiden Treffen einladen soll.

Entscheidungskriterium:

1a) Platzierung in der Junioren-ROL:

b) Persönliches Ziel: die Teilnahme an der nächsten Junioren-WM

Ansuchen um Förderung des Training 2012 – wird im Budget berücksichtigt.

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

3. Zukunft Österr. Staatsmeisterschaften

Klassenzusammenführung mit insgesamt 3 Klassen:

a.) Offen und 18m: Gemischt mit Faktoren

b) 15m, Standard und Doppelsitzer: Gemischt mit Faktoren

Die Entscheidung ob DAEC oder BGA Indices verwendet werden, wird nach den praktischen Erfahrungen von 2012 getroffen.

c) Clubklasse wie bisher

Wenn möglich soll es eine zentrale STMS geben.

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

4. Zukünftige internationale Wettbewerbe – Info von Hermann Trimmel

Grand-Prix Bewerbung Österreichs für Periode 2012/13 – abwartende Haltung

EM 2013 Offen, 18m, 15m: Vinon 7.-22.6.2013
 Standard, Club, 20m Multi: Polen, Ostrov, 7.-21. 7. 2013

WM 2014 Standard, Club, 20m Multi: Räyskälä 22.6.-6.7. 2014
 Offen, 18m,15m: Leszno 28.7.-10.8. 2014

13,5m Klasse: 2014 Test in Frankreich, ab 2015 WM mit max. 4 Teilnehmern pro Nation

Seitens der anwesenden NM-Piloten keine Interesse für diese Klasse

5. Doppelsitzer:

Die ROL Punkte soll der Piloten mit dem besseren IGC-Ranking bekommen; scheint von der Crew kein Pilot im Ranking auf erhält der verantwortliche Pilot die ROL-Punkte – **wird im Punkt 8 mit den ROL-Änderungen beschlossen**

6. Junioren

Änderung der Junioren ROL:

Für die Qualifikation zur JWM ist ein Auslandswettbewerb erforderlich. (Analog der Allgemeinen ROL) – **wird im Punkt 8 mit den ROL-Änderungen beschlossen**

Im Rahmen der Juniorenarbeit fehlt die Koordination der diversen Veranstaltungen. Eine stufenweise Selektion wäre zielführend – Aufbau Silber Challenge, Gold Challenge, St. Auban – je nachdem welche Leistungen erfüllt werden. In weiterer Folge werden Junioren zum Nationalteamtraining eingeladen – siehe Punkt 2.

Ein entsprechende Person, der das Konzept des Juniorenprogramms umsetzt und die Juniorenarbeit koordiniert, wäre erforderlich.

Auf der ÖAeC-Homepage und der streckenflug.at wird ein Schreiben betreffend **Junioren Koordination/Teamcaptain veröffentlicht – BSL Michael Gaisbacher wird das Schreiben verfassen**

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

7. Sonstiges

IGC: Flarm soll bei Wettbewerben verpflichtet vorgeschrieben werden.

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

8. Änderung der Einreichungsmodalitäten bei der ROL-Berechnung:

Beide ROLs werden im Zuge der BSS 04 überarbeitet, die geänderten ROL-Regeln werden dem Protokoll beigelegt und auf der ÖAeC-Homepage sowie auf <http://rol.aeroclub.at> veröffentlicht

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen (sämtliche Änderungen beider ROLs wurden einstimmig gemacht)

Kurzer Ausschnitt:

B.5 Wettbewerbe werden ab Jänner 2011 automatisch von der IGC-Ranking Liste übernommen.

B.5.1. Will ein Pilot ROL - Punkte von einem Bewerb, der nicht in der <http://rol.aeroclub.at> aufgelistet ist, geltend machen, so muss er dem ÖAeC bis zum 31. 08. des Wertungsjahres den fehlenden Bewerb per eMail an rol@streckenflug.at nennen.

B.5.2. Der Teilnehmer hat das Recht, dass sein Wettbewerbsergebnis nicht in die ROL aufgenommen wird. Ein diesbezüglicher Antrag ist an die rol@streckenflug.at zu senden.

Nachreichen der fehlenden Wettbewerbsteilnahmen aus dem Jahre 2011, dies wird aufgrund der online Umstellung rückwirkend gemacht – Änderungen in der Nationalmannschaft werden für 2012 nicht berücksichtigt

Eine Kommission wird die Beschlüsse auf absolute Compliance und logische Schlüssigkeit im Sinne der Absichten dahinter überarbeiten wird.

9. Antrag von Rudolf Steinmetz für JMS

Bei JMS sollten, aus Sicherheitsgründen Doppelsitzerflüge nur einsitzig geflogen werden – dieser Antrag wurde auf die Herbstsitzung vertagt - **wird im Punkt 8 mit den ROL-Änderungen beschlossen**

10. Antrag Anerkennung der DOSI Klasse als STMS

Es wird um die Anerkennung der DOSI-Klasse als STMS bei der BSO angesucht – Formular wird beigelegt – bitte den Antrag der Nationalmannschaft beachten.

Wurde erledigt, das Ansuchen liegt bei der BSO –

Anmerkung: Die Doppelsitzerklasse/zentral wurde von der BSO als STMS anerkannt!

11. SIS-AT 2011/2012 – Indexliste

a) für die kommende Saison, die am Samstag startet, gibt es eine neue **Indexliste**, die wir wie bisher Usus vom DAeC übernehmen – sie Beilage!

Hintergrund: "Ab 11. Oktober 2011 wird eine neue Indexliste Grundlage für die Punktberechnungen im Segelflug gültig sein. Die bisherige Indexliste mit einem Abstand von 2 Punkten erfüllt nicht mehr die Anforderungen zum Einordnen neuer Flugzeuge. Die Differenzierungen waren zu grob, so dass neue Flugzeuge an Positionen eingeordnet werden mussten, die nach allgemeiner Auffassung die Leistung der Flugzeuge nicht korrekt widerspiegeln. Aus diesem Grund erhielt Stefan Ronig vom Referat Sport, Fachausschuss Breitensport der Buko Segelflug den Auftrag, eine neue Indexliste auf der Basis eines 1-Punkte-Abstandes zu erstellen. Diese Liste liegt nun vor und kommt ab dem 11.10. 2011 bereits im OLC und dann ab 01.03 2012 in der DMSt zur Anwendung."

Die wesentlichen Änderungen:

- Die älteren Index-108 Flugzeuge in der Standardklasse, Discus1/ASW24/LS7/... werden auf 107 reduziert
- ASG29/ASW27/DG800 in der Rennklasse werden auf 113 reduziert
- 18m-Klasse wurde im oberen Bereich +/-1 verfeinert
- Offene Klasse wurde im oberen Bereich deutlich reduziert, z.B. 125 statt bisher 130 ...

Aus meiner Sicht sind die Änderungen der Praxis entsprechend, bis auf die Unterschiede von Standard- zu Rennklasse! Die alte und neue Indexliste im Anhang.
Beilage Nr. 5

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

Zur Erinnerung, ab der Saison 2011/2012 werden in den Klassen Junioren, Senioren und Damen Doppelsitzerflüge nicht mehr gewertet!

12) Softwarepakete – SIS-AT - ANTRAG WIRD ZURÜCKGEZOGEN!

"Die Softwarepakete XCsoar und LK8000 als Logger für die sis-at, parallel zu SeeYou-Mobile und StrePla zuzulassen. In der DMSt und im OLC sind sie schon seit ein oder zwei Jahren zugelassen und damit aus unserer Sicht ausreichend getestet."

Stellungnahme der ONF-Delegierten Segelflug:

Für die Anerkennung eines Dokumentationssystems für Wettbewerbe ist grundsätzlich die IGC zuständig. Die IGC gibt jedoch den einzelnen Nationalen Sportkommissionen die Möglichkeit, ein vereinfachtes Dokumentationssystem zuzulassen.

Es ergibt sich folgender Schluss:

Derartige Anträge sind grundsätzlich an die ONF - Delegierten Segelflug mit den entsprechenden Dokumenten zu stellen. Die ONF-Delegierten Segelflug treffen dann die Entscheidung.

Veranstalter der SIS-AT:

Das Regelwerk für die Staatsmeisterschaft im Streckensegelflug (SIS.AT) wird mit Zustimmung der Landessektionsleiter verfasst.

Im Punkt 6.1 ist u.a. angeführt, dass auf der Website <http://sis-at.strecksegelflug.at> (http://sis-at.streckenflug.at/2011/index.php?inc=info_logger) alle anerkannten Dokumentationssysteme aufgelistet sind.

Es ergibt sich folgender Schluss:

Nach Anerkennung des Dokumentationssystem durch die ONF-Segelflug, ist diese Liste nur zu ergänzen.

Ein ergänzender Beschluss durch die LSL ist nicht erforderlich.

Herzliche Grüße

Horst Baumann

ONF-Delegierter Segelflug

13. Beschluss Förderung TAL – Klärung Pilot/Wettbewerbseleiter

Bei der Budgeterstellung 2011 war das TAL Dobersberg noch nicht fixiert und daher auch nicht berücksichtigt.

Der Veranstalter hat um eine Förderung von € 500,00 (wie in den Vorjahren) angesucht – bitte diese durch einen Beschluss fixieren.

Beim TAL NÖ war der Wettbewerbsleiter auch ein aktiver Pilot – wie sehen die LSL diese Sachlage

Beschluss der LSL – einstimmig angenommen

8. Vergabe Betreuermedaille für Staatsmeisterschaften:

Die STMS werden betreffend dieser Medaille angeschrieben. Falls Bedarf vorhanden, werden diese am Segelfliegertag übergeben.

III. Berichte BSL, LSL und Fachreferenten

a) Kurzbericht über Ergebnisse der Besprechung mit den Piloten der NM – die einzelnen Berichte wurden per Mail an die LSL sowie Fachreferenten versendet.

b) Projekt „**Stressmanagement durch Biofeedback**“ durch Hermann Trimmel – siehe Beilage

c) Bericht BSL:

EASA FCL

die Arbeitsgruppe EASA FCL hat die Arbeit aufgenommen und ist drei Mal zusammengetreten.

2. April

Mitte Juni

Mitte September

Status: Die Problempunkte wurden erarbeitet und entsprechende Maßnahmen beschlossen– als nächstes soll ein Treffen mit Vertretern des Ministeriums erfolgen.

Kunstflugprojekt Swift – das Projekt lebt und fliegt.

Der Swift ist heuer bei der EM und bei der Staatsmeisterschaft gut im betrieb gewesen. Ebenso ist er bei lokalen Veranstaltungen bewegt worden. Der Verein als Halter bilanziert positiv, das Projekt trägt sich selbst.

Für 2012 erfolgt ein Finetuning des Konzepts, es zeichnet sich eine personelle Änderung ab. Ewald Roithner kann aufgrund seiner anderen fliegerischen Aktivitäten, neben seinem Beruf, die Nationalteam-Aktivitäten nicht aufrecht erhalten bleiben.

Da so die Kosten für die verbliebenen Mitglieder zu hoch würden , muss das Konzept abgeändert werden. Das Projekt ist aber sportlich wertvoll und zukunftssträftig und verdient weiteres Engagement der Sektion. Vor allem der Einsatz von Siegfried Mayr aus Innsbruck sei hier hervorgehoben. Das Flugzeug ist in einem einwandfreien Zustand und ist gut gewartet.

Besorgnis zur Zukunft mit Klarheit und Einbeziehung der Mitglieder begegnen

Vorgänge wie die Flugabgabe auf Flugplätzen, die Vorgänge rund um die Part M Einführung, die Unsicherheit um die EASA-FCL Einführung und ständige Verschlechterungen der Rahmenbedingungen für Piloten und Vereine (z.B. Prof Check) machen unsere Mitglieder unsicher und erfüllen die Vereinsverantwortlichen mit tiefer Sorge. Sie wünschen sich einen fokussierten Aeroclub, der die Themen auf der Sachebene transparent und mehrheitsgetragen behandelt.

Die Sektion Segelflug wünscht sich, wie einige anderen Sektionen auch klare Positionen und personelle Klarheit durch einen frühen Luftfahrttag 2012, sowie die umgehende Einstellung eines befähigten Generalsekretärs, der einmal befristet bis zum Luftfahrttag eingestellt wird.

Sitzungen 2012:

Der Segelfliegertag wird voraussichtlich am 28. Jänner 2012 in Zell am See stattfinden – Wahlvorschlag BSL sowie ONF-Delegierte, bei der Sitzung kann die Stimme abgegeben werden, Vereine erhalten Information mit der Einladung zum Segelfliegertag.

BSL Michael Gaisbacher bedankt sich bei den anwesenden und beendet die Sitzung um 17:00 Uhr

Beilagen: